

Reutlinger General-Anzeiger

Freitag, 06. August 2010

REUTLINGEN

04.08.2010 - 06:40 Uhr

FERIENPROGRAMM - Beim Sommer-Medienspektakel der Kulturwerkstatt lernen junge Mädchen Kamera und PC kennen

Dreh und Klick mit Durchblick

Von Alexander Rabe

REUTLINGEN. »Ich wollte einfach dazulernen, weil ich den Computer zu Hause nicht bedienen konnte. Auch in der Schule hilft mir das, was ich hier gelernt habe«, sagt Eleni Pantazidou. Dazugelernt hat sie inzwischen jede Menge, und zwar in der Reutlinger Kulturwerkstatt, genauer gesagt im integrativen Projekt Medienspektakel.



Beim Medienspektakel lernen die Mädchen nicht nur den Computer besser kennen, sondern befassen sich auch mit Videotechnik. FOTO: PR

Seit Herbst 2009 hat sich Eleni mit neun weiteren Mädels zwischen 12 und 17 Jahren, ob mit oder ohne Behinderung, intensiv mit dem PC und mit Videotechnik befasst und ihre Kenntnisse so vertieft. Seit Montag ist sie Mentorin, gibt ihr Wissen an Mädels zwischen 7 und 13 Jahren weiter - dabei ist die junge Lehrerin doch selbst erst 13.

Über 40 Mädchen angemeldet

Am 2. August ist das zweite Sommer-Medienspektakel gestartet, das noch bis zum 13. August läuft. Über 40 Mädchen haben sich für je eine Woche angemeldet und werden nun von Eleni und den anderen Mentorinnen ausgebildet. Dabei konnten die Kinder zwischen

verschiedenen Themengebieten auswählen. In parallel laufenden Workshops werden auf kreative Art und mit einfachen Programmen »Malen und Gestalten am PC«, »Zeichentrick«, »Musik und Computer« und »Videofilm drehen« angeboten.

Die Mentorinnen berichteten gestern - passend zum Medienspektakel im Rahmen einer Pressekonferenz - was die jungen Teilnehmerinnen in den verschiedenen Kursen erwartet. Beim Video-Kurs gehe es darum, sich eine Geschichte auszudenken und später eben auch wirklich zu drehen. Ein Krimi soll es diesmal sein, wird gemunkelt. Jemand wird wohl entführt. Aber viel mehr wird natürlich nicht verraten. Beim Zeichnen und Gestalten werden individuelle Visiten- oder Postkarten sowie Stickers am PC kreiert und die Teilnehmer der Musikgruppe werden zu Hip-Hop-Produzentinnen. Mithilfe eines Computerprogramms werden hier verschiedene Sounds und Beats zusammengemischt und sogar eigene Texte verfasst. Das fertige, selbst produzierte Musikstück wird dann schließlich auf eine CD gebrannt.

»Wir haben das Projekt bewusst an Mädels gerichtet, denn die Jungs machen ganz andere Sachen am Computer. So haben die Mädchen die Möglichkeit, ganz unter sich das zu machen, was sie interessiert«, erklärt die in der Kulturwerkstatt tätige Diplom-Sozialpädagogin und Projektleiterin Petra Lever das Grund-Konzept des Medienspektakels.

Jede Kleingruppe à sechs bis sieben Mädchen wird nun während des Sommer-Medienspektakels von zwei bis drei Mentorinnen individuell betreut. »Ich finde es interessant, dass wir das, was wir hier gelernt haben, den Kleineren weitergeben können - das macht viel Spaß«, beschreibt die 16-jährige Tamara Zornow, die ebenfalls von der Schüler- in die Lehrerrolle geschlüpft ist und so die drohende Langeweile in den Ferien erst gar nicht aufkommen ließ.

Es gibt noch freie Plätze

Für diejenigen Mädels, die mit eben dieser Langeweile zu kämpfen haben, gibt es eine gute Nachricht: Zwar ist die erste Woche des Sommer-Medienspektakels schon in vollem Gange und ausgebucht, aber für die zweite Woche (Montag, 9. bis Freitag, 13. August, immer von 10 bis 13 Uhr) sind bis auf den Video-Kurs noch Plätze frei. Der Teilnahmebeitrag beträgt 20 Euro. Wer sich also noch anmelden möchte, kann dies telefonisch oder noch besser im Internet tun.

Und wer diesmal keinen Platz mehr bekommt? Kein Problem, denn das nächste Medienspektakel des seit 2008 gestarteten, von der »Aktion Mensch« geförderten und auf drei Jahre ausgelegten Projekts lässt nicht lange auf sich warten. Schon im Herbst geht's weiter - mit Durchblick beim Dreh und Klick. (GEA)

0 71 21/33 40 71

www.medienspektakel-rt.de

**Reutlinger
General-Anzeiger**